

Krakaudorfer Gemeindenachrichten



Jahrgang: 42

Nr. 1/2011

Datum: März 2011

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 19.03.2011

- **Rechnungsabschluss 2010**

Der Rechnungsabschluss 2010 wurde vom Gemeindegeldkassier Josef Pirker vorgetragen und vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Die Entlastung des Bürgermeisters und des Gemeindegeldkassiers erfolgten ebenfalls einstimmig.

ordentlicher Haushalt:

Einnahmen	€ 1.006.449,19
Ausgaben	€ 1.103.857,20
Abgang	€ 97.408,01

außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen	€ 247.905,17
Ausgaben	€ 346.255,84
Abgang	€ 98.350,67

Immer mehr steigende Pflichtausgaben auf der einen Seite sowie geringere Ertragsanteile auf der anderen Seite führen zu einem Minus in der Kassengebarung der Gemeinde. Zur Information einige größere Ausgaben, die die Gemeinde pro Jahr zu tätigen hat.

Sozialhilfverband Murau	€ 93.700,00
Schulbeitrag an Hauptschule, Poly und Sonderschule	€ 32.000,00
Musikschule Murau - Ranten	€ 8.300,00
Gesundheits - und Rettungsdienst, Altenpflege	€ 12.000,00
Förderung des Tourismusverbandes Krakautal	€ 12.100,00
Darlehensrückzahlungen für Feuerwehrrüsthaus, Kanal	€ 127.500,00

Speziell die Zahlungen an den Sozialhilfverband Murau sind eine enorme finanzielle Belastung. Wenn man bedenkt, dass der Sozialhilfverband Murau im Jahr 2005 Ausgaben in der Höhe von € 10.131.106,00 hatte, und diese sich im Jahre 2010 auf € 21.366.087,00 mehr als verdoppelten, steht die Gemeinde in den nächsten Jahren vor gewaltigen finanziellen Herausforderungen.

- **Beschlussfassung Jagdvergabe**

Nachdem die erforderlichen Unterschriften der Grundbesitzer vorgelegt wurden, hat der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss gefasst, dass die Gemeindejagd der Gemeinde Krakaudorf für die Jagdpachtperiode 2013 bis 2019 an die Jagdgesellschaft Almrausch VIII vergeben wird.

- **Erhöhung Besamungszuschuss**

Ab 01.01.2011 beträgt der Zuschuss für die 1. Besamung € 15.-.

- **Verpachtung Heimathaus**

Mit 01.05.2011 wird der Betrieb im Restaurant Heimathaus wieder aufgenommen. Als neuen Pächter möchten wir Herrn László BESSZER aus Ungarn alles Gute wünschen. Es wird vom Pächter eine einheimische Kellnerin oder Kellner als Vollzeitkraft benötigt. Interessenten mögen sich am Gemeindeamt melden. Weiters wird auch das Badeseestüberl vom neuen Pächter mitbetreut.

- **Digitaler Leitungskataster**

Die Gemeinde Krakaudorf beabsichtigt eine detaillierte Erfassung des Kanal- und Wasserleitungsnetzes. Für die detaillierte Erfassung ist in einem ersten Schritt eine Vermessung des Gemeindegebiets im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung vorgesehen.

Die Vermessungsarbeiten werden durch das Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Kropf von April bis voraussichtlich Mai 2011 durchgeführt.

Für die Vermessung ist es notwendig, dass auch kurzzeitig Privatgrundstücke betreten werden. Wir ersuchen um Verständnis.

Eine wesentliche Information ist die exakte Lage der Wasserleitungs- Hausanschlusschieber bzw. der Hausanschlussdeckel des Kanalnetzes. Wir ersuchen sie diese Objekte für die Vermessung zugänglich zu machen und gegebenenfalls für die Vermessung freizulegen. Unser Gemeindearbeiter Franz Thanner unterstützt Sie im Bedarfsfall gerne.

- **Hunde-WC**

Wie in einer Mitteilung der Polizeiinspektion Schöder ersichtlich (siehe Seite 6) haben Hundehalter dafür Sorge zu tragen, dass der Hundekot auf Straßen, Wegen und Parkanlagen, Kinderspielflächen usw. entfernt wird.

Daher hat die Gemeinde am Parkplatz bei der Volksschule einen Spender für Hundekotsackerl sowie einen Abfallbehälter für diese aufgestellt. Es ergeht an alle Hundebesitzer die Bitte, von dieser Einrichtung Gebrauch zu machen.

- **Der große steirische Frühjahrsputz**

Bereits zum 4. mal findet der große steirische Frühjahrsputz in Zusammenarbeit mit der Fachabteilung 19D, Abfall - und Stoffflusswirtschaft und dem ORF Steiermark statt.

Zum 1. mal beteiligt sich auch die Gemeinde Krakaudorf gemeinsam mit der Feuerwehrjugend und der Berg - und Naturwacht an dieser Aktion.

Dieser Aktionstag findet am Samstag, dem 16.04.2011 statt.

Zu diesem Frühjahrsputz lade ich auch sehr herzlich die Bevölkerung von Krakaudorf ein. Alle die sich an dieser Aktion beteiligen wollen, treffen sich am **Samstag, dem 16.04.2011 um 07:30 Uhr beim Feuerwehrhäusl** in Krakaudorf.

Für die Teilnehmer an diesem Aktionstag gibt es schöne Preise zu gewinnen (z.B. Fahrräder-*Steirerbikes* und Thermenaufenthalte).

Wir hoffen darauf, dass der Aktionstag bei schönem Wetter erfolgreich für alle Beteiligten über die Bühne geht und freuen uns auf zahlreiche Beteiligung.

- **Erste Hilfe - First Responder**



Nachdem in den Nachbargemeinden bereits Ersthelfer, sogenannte „First Responder“, installiert sind und der Gemeinde Krakaudorf noch solche Ersthelfer fehlten, freut es mich ganz besonders der Bevölkerung mitteilen zu können, dass sich Herr Thanner Jürgen, Herr

Siebenhofer Florian und Herr Siebenhofer Otto bereit erklärt haben, diese Ausbildung zu absolvieren. Am 16.03.2011 fand die Übergabe der Ersten Hilfe Rucksäcke auf der Rot - Kreuz Dienststelle in Murau statt. Diese Rucksäcke werden vom Land Steiermark zur Verfügung gestellt. Weiters werden von der Gemeinde Krakaudorf und der Freiwilligen Feuerwehr Krakaudorf 2 Stück Defibrillatoren für die Erstversorgung angeschafft. Die Bevölkerung wird gebeten, bei Notfällen wie bisher, den Notruf 144 oder den Euro Notruf 112 zu wählen.

Die Alarmierung dieser Ersthelfer erfolgt dann automatisch über das Rote Kreuz Murau.



- **Feuerwehr probte den Ernstfall!**

Kürzlich erfolgte auf Anregung der Volksschule Krakaudorf und des Obmannes des Schulausschusses Vize-Bürgermeister Christian Dengg die Durchführung einer Feuerwehrrübung für den Kindergarten und die Volksschule Krakaudorf. Nach der Alarmierung rückte die Feuerwehr Krakaudorf geführt von Einsatzleiter Brandmeister Gerhard Stolz zum Einsatzort aus. Zur Unterstützung wurde auch die Drehleiter Murau angefordert. Der Einsatzbefehl galt der sofortigen Rettung der eingeschlossenen Personen unter Mithilfe des Atemschutztrupps und der Drehleiter. Es erfolgte die rasche Evakuierung des Kindergartens über Notausgänge und der Volksschule über die Drehleiter. Ein besonderes Erlebnis für die Volksschüler war dabei natürlich die Rettung mit der Drehleiter Murau. Den Einsatzkräften gelang es innerhalb kürzester Zeit, die vom „Feuer“ eingeschlossenen Personen, in Sicherheit zu bringen.

Zum Abschluss durften sich auch noch die Kindergartenkinder von der Drehleiter in Sicherheit bringen lassen. Ein besonderer Dank gilt der FF Krakaudorf für die Durchführung der Übung und dem Kindergarten und der Volksschule Krakaudorf für ihre Unterstützung.



- **Zivilschutzseminar in Lebring:**

Es ist den drei Krakauer Gemeinden in Zusammenarbeit mit dem Zivilschutzverband Murau gelungen, am **20. April 2011**, für alle Gemeindebürger/innen ein Zivilschutz-Seminar in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring zu organisieren.

Es wird ein interessantes Programm geboten, dass insbesondere aus aktuellem Anlass (Katastrophe in Japan) einen interessanten Einblick in den Zivil- und Katastrophenschutz in der Steiermark gibt.

Programm:

- Vorstellung der Feuerwehr- und Zivilschutzschule;
- Zivil- und Katastrophenschutz in der Steiermark;
- Grundlagen der Entstehungsbrandbekämpfung;
- Lebensrettende Sofortmaßnahmen und das Rettungswesen in der Steiermark;
- Praktische Übungen mit Handfeuerlöschern;

Die Teilnahme an diesem Seminar ist kostenlos und für jeden, insbesondere auch für Frauen, sehr zu empfehlen.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ersuchen wir um ehestmögliche Anmeldung und hoffen auf zahlreiche Interessenten. Die Abfahrtszeit wird nach der Anmeldung den Teilnehmern bekanntgegeben.

Der Zivilschutzbeauftragte
Vize-Bürgermeister Christian Dengg

Anmeldung und Information: Bgm: Manfred Eder (0664/5032410)
 Vize-Bgm. Christian Dengg (0664/8115611)
 Gemeindeamt Krakaudorf: (03535/8202)

• Mitteilung von GR Hubert Siebenhofer

Bezüglich des Holzabtransportes bei der Agrargemeinschaft Krakaudorfer Gemeindeberg möchte ich folgendes mitteilen:

Die gegen mich erhobenen Anschuldigungen sind unwahr, da weder eine Anzeige meinerseits gegen den Lenker des Holztransporters getätigt wurde und auch kein Gespräch mit der Polizei diesbezüglich stattfand. Ich bitte dies zur Kenntnis zu nehmen.

Die Polizeiinspektion Schöder informiert:

Meldegesetz

Grundsätzlich ist jeder, der in einer Wohnung, in einem Haus, einer Almhütte etc. wohnt, zu melden.

Wenn die Person bereits irgendwo gemeldet ist, kann sie 2 Monate unentgeltlich in einer Wohnung bleiben, ohne, dass sie sich anmelden muss.

Meldegesetz Beherbergungsbetrieb (Gästezimmer, Pension, Hotel usw.):

Binnen 24 Stunden ist jeder Gast, der in einem Beherbergungsbetrieb Unterkunft nimmt, durch Eintragung im Gästebuch anzumelden. Das gleiche gilt auch für die Abmeldung.

Bei einer Reisegruppe mit mindestens 8 Personen sind diese von der Meldepflicht im Gästebuchblatt ausgenommen, wenn der Reiseleiter eine Sammelliste der Reisenden mit Namen und Staatsangehörigkeit, bei Ausländern zusätzlich die Art, Nummer und Ausstellungsbehörde des Reisedokumentes (Reisepass, Personalausweis) hat. Diese Regelung gilt aber nur, wenn die Reisegruppe nicht länger als 1 Woche gemeinsam im selben Beherbergungsbetrieb Unterkunft nimmt.

Wenn jemand länger als 2 Monate in einem Beherbergungsbetrieb bleibt, ist er auch beim Gemeindeamt anzumelden.

Staatsbürger aus dem Ausland, die in Österreich einer Arbeit nachgehen, deren Ausübung an eine behördliche Erlaubnis gebunden ist, sind zusätzlich zum Gästebuchblatt auch bei der Gemeinde an- und abzumelden.

Die Meldepflicht trifft grundsätzlich den Unterkunftsgeber!

Für die Eintragungen im Gästebuch ist ebenfalls der Inhaber des Beherbergungsbetriebes verantwortlich und hat die Betroffenen auf die Meldepflicht aufmerksam zu machen.

Weigert sich ein Gast, dieser Verpflichtung nachzukommen, ist unverzüglich die Gemeinde oder die Polizei zu benachrichtigen.

Hunde:

Hundehalter sind verpflichtet, auf Straßen und Wegen den Hund entweder an der Leine zu führen oder dem Hund einen Maulkorb umzubinden. Er muss den Hund jederzeit unter Kontrolle haben. Es dürfen keine anderen Personen durch den Hund belästigt werden. Der Hundehalter hat auch dafür zu sorgen, dass der Hundekot auf Straßen, Wegen und Parkanlagen, Kinderspielplätze usw. entfernt wird.

Autos ohne Kennzeichen

Fahrzeugbesitzer dürfen kein Fahrzeug ohne Kennzeichen auf öffentlichen Plätzen abstellen. Öffentlich ist auch ein Parkplatz vor einem Mehrparteienwohnhaus, selbst wenn es Privatgrund sein sollte. Dies gilt auch für Autos mit Wechselkennzeichen.

„Warnung“ vor Polizeikontrollen

Mittels Lichtthupe andere Verkehrsteilnehmer vor Polizeikontrollen zu warnen, ist nach wie vor üblich. Bedenken sie bitte, dass auch Kriminelle, die mit Fahrzeugen unterwegs sind, vor einer Kontrolle gewarnt werden und nach Möglichkeit versuchen werden, diese zu umgehen. Eine Warnung mittels Lichtthupe soll selbstverständlich dort stattfinden, wo eine unmittelbare Gefahr droht – Ladegut auf der Straße, Unfall, Personen auf der Fahrbahn usw.

Es geht auch um IHRE Sicherheit!

Für Fragen, Anzeigen und Auskünfte stehen die Beamten der PI Schöder jederzeit persönlich oder unter der TelNr. 059133/6364, E-Mail: PI-ST-Schoeder@polizei.gv.at , zur Verfügung.

Die Beamten der Polizeiinspektion Schöder wünschen allen Leserinnen und Lesern ein frohes Osterfest!

- **Mitteilung des USV Krakauebene und des Tourismusverbandes Krakautal**

Am 23.07.2011 findet der 3. Krakauer Radsporttag statt. Neben einem Kinderbewerb, Kombibewerb und einem Bewerb für Hobby und Elitefahrer findet heuer erstmals auch ein Legenden - und E-Bikebewerb statt.

Eine genaue Ausschreibung zu diesem Radsporttag findet zu einem späteren Zeitpunkt noch statt.

Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Teilnahme.

Einen schönen Frühlingsanfang und frohe Ostern wünscht der Gemeinderat der Gemeinde Krakaudorf und der Bürgermeister



Ihr Kind hat Schwierigkeiten im Kindergarten, in der Schule oder zu Hause?
Sie machen sich Sorgen um Ihr Kind?
Sie wollen etwas verändern?



Dann sind Sie bei mir richtig!

St. Peter 157
8843 St. Peter am Kbg.
tel: 0650/8028696

**Psychologische Praxis
für Kinder, Jugendliche und
Familien**

(Diagnostik, Beratung, Behandlung)

MAG. PETRA KERN